Bekanntmachung.

Die Herbst-Kontroll-Versammlungen 1903 im Landwehrbezirk Halle a. S. finden wie folgt statt:

Kontrollbezirk 1.

Kontrollplatz Halle a. S.

„Sport-Hotel" zu Halle a/S., Gr. Steinstraße 27/28.

Spezial-Waffen:

Garde, Provinzial-Jäger, Maschinengewehrtruppen, Provinzial-Kavallerie, Provinzial-Feld-Artillerie, Provinzial-Fuß-Artillerie, Provinzial-Pioniere, Eisenbahn-, Telegraphen- und Luftschiffertruppen, Provinzial-Train (Krankenträger), Sanitätspersonal, Veterinärpersonal, sonstige Mannschaften (Büchsenmacher, Oekonomie-Handwerker, Arbeitssoldaten), Marine.

Am 3. November 1903, vormittags 8 Uhr für den Jahrgang 1896,
„ 3. „ „ „ 10 „ „ „ „ 1897,
„ 3. „ „ mittags 12 „ „ „ „ 1898,
„ 4. „ „ vormittags 8 „ „ „ „ 1899,
„ 4. „ „ „ 10 „ „ „ „ 1900,
„ 4. „ „ mittags 12 „ „ die Jahrgänge 1901, 1902 u. 1903.

(Provinzial-Infanterie):

Am 5. November 1903, vormittags 8 Uhr für den Jahrgang 1896,
„ 5. „ „ „ 10 „ „ „ „ 1897,
„ 5. „ „ mittags 12 „ „ „ „ 1898,
„ 6. „ „ vormittags 8 „ „ „ „ 1899,
„ 6. „ „ „ 10 „ „ „ „ 1900,
„ 6. „ „ mittags 12 „ „ die Jahrgänge 1901, 1902 u. 1903.

Für die Offizier-Aspiranten.

Am 14. November 1903, vormittags 10 Uhr für sämtliche Offizier-Aspiranten aus den Kontroll-Bezirken 1 und 3 aller Jahrgänge und Waffen der Reserve.

Die Offizier-Aspiranten, welche in Ortschaften der Kontrollbezirke 2 und 4 wohnen, haben wie die übrigen Mannschaften auf den vorgeschriebenen Kontrollplätzen der Kontroll-Versammlung beizuwohnen.

Kontrollbezirk 2.

Kontrollplatz Schwittersdorf — (Gasthof „Zum Stern"):
Am 4. November 1903, vormittags 11½ Uhr für sämtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Beesenstedt, Böienburg, Burgsdorf, Closchwitz, Dederstedt, Elben, Elbitz, Fienstedt, Gorsleben, Gödewitz, Hedersleben, Krimpe, Nauendorf, Neehausen, Pfützthal, Quillschöna, Räther, Rottelsdorf, Rumpin, Schochwitz, Schwittersdorf, Trebitz b/M., Volkmaritz, Wils, Zörnitz, Zaschwitz.

Kontrollplatz Gerbstedt — (Gasthof „Zum goldenen Ring"):
Am 5. November 1903, nachmittags 12½ Uhr für sämtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Abendorf, Augsdorf, Freist, Friedeburg mit Strauhhof, Friedeburger Hütte, Gerbstedt, Gypshütte, Heiligenthal, Helmsdorf, Ihlewitz, Köntgswieck, Lochwitz, Oeste, Pfeiffhausen, Piesdorf, Polleben, Reideburg, Thaldorf, Welfesholz, Zabenstedt, Zabitz, Zickeritz.

Kontrollplatz Aisleben a. S. — (Gasthof „zur neuen Sonne"):
Am 6. November 1903, vormittags 11 Uhr für sämtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Aisleben, Beesedau, Beesenlaublingen, Bellleben, Custrena, Mucrena mit Zweihausen, Neu-Beesen, Poplitz, Strengnaundorf, Haus-Zeitz.

Kontrollplatz Cönnern a. S. — (Gasthof „Zum Ring"):
Am 7. November 1903, vormittags 9½ Uhr für sämtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Bebitz, Brucke, Cönnern, Dalena, Dornitz, Gartena, Gnailbzig, Gölbitz, Hochedlau, Kirchedlau, Lebendorf, Mittleedlau, Mödewitz, Nelben, Rothenburg, Sieglitz, Trebitz bei Cönnern, Trebnitz, Unterpeißen, Zellewitz.

Kontrollplatz Löbejün — (Gasthof „zum Schützenhaus"):
Am 9. November 1903, vormittags 10½ Uhr für sämtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Kaltenmark, Krosigk, Löbejün, Merbitz, Priester, Schlettau und Wieskau.

Kontrollplatz Nentz — (Gasthof „zum Sattel"):
Am 9. November 1903, nachmittags 1 Uhr für sämtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Deutleben, Dobis, Domnitz, Döblitz, Dötzel, Gimritz bei Wettin, Görbitz, Letlewitz, Mücheln, Nauendorf a. P., Nentz, Naunitz und Wettin.

Kontrollbezirk 3.

Kontrollplatz Wallwitz — (Gasthof „zur Birke"):
Am 10. November 1903, vormittags 8¾ Uhr für sämtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Beidersee, Dachritz, Frößnitz, Gutenberg, Groitzsch, Lehndorf, Löbnitz a/S., Merkewitz, Morl, Möderau, Neblitz, Petersberg, Röthern, Sennewitz, Sylbitz, Teicha, Trebitz a/P., Wallwitz und Westewitz.

Kontrollplatz Niemberg — (am Bahnhofe):
Am 11. November 1903, vormittags 10½ Uhr für sämtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Brachstedt, Broschwitz, Dammendorf, Eismannsdorf, Göbewitz, Horsdorf, Hohen, Hohenthurm, Inwenden, Niemberg, Obermaschwitz, Oppin, Oppin-Freiheit, Plötzzitz, Pranitz, Radatz, Rosenfeld, Schwerz, Spickendorf, Untermaschwitz, Wurp.

Kontrollplatz Ammendorf — (Gasthof „zum Adler"):
Am 12. November 1903, vormittags 11 Uhr für sämtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Bruckdorf, Döllnitz, Lochau, Osendorf, Planena.
Am 12. November 1903, mittags 12 Uhr für sämtliche Jahresklassen aus den Ortschaften Ammendorf, Beesen a/E., Burg i/Aue, Radewell.

Kontrollplatz Dölau — (Restaurant „zum Haideschlößchen"):
Am 13. November 1903, vormittags 11 Uhr für sämtliche Jahresklassen aus den Ortschaften Dölau, Lettin, Lieskau, Schleipzig, Salzmünde.
Am 13. November 1903, mittags 12 Uhr für sämtliche Jahresklassen aus den Ortschaften Brachwitz, Friedrichsschwerz Granau, Nietleben, Zicherden.

Kontrollplatz Halle a/S. — „Sport-Hotel", Gr. Steinstraße 27/28:
Am 14. November 1903, vormittags 8 Uhr für sämtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Böllberg, Burg bei Neideburg, Büschdorf, Capellenende, Canena, Crondorf, Diemitz, Klein-Kugel, Mötzlich, Peißen, Reideburg, Seeben, Sagisdorf, Stickelsdorf, Schönnewitz, Tornau, Wörmlitz, Zöberitz.

Kontrollplatz Gröbers — (im Gasthofe):
Am 14. November 1903, vormittags 11 Uhr für sämtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Beuudorf b/Gr., Bennewitz, Dieskau, Gottenz, Groß-Kugel, Gröbers, Osmünde, Pritschöna, Schwoitzsch, Wesenitz, Zwintschöna.

Kontrollbezirk 4.

Kontrollplatz Teutschenthal — (Gasthof „Zur Kasseler Bahn"):
Am 4. November 1903, vormittags 10 Uhr für sämtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Asendorf, Dornstedt, Eisdorf, Eydorf, Röchstedt, Ober-Teutschenthal, Steuden, Unterteutschenthal, Neu-Rizenburg.
Am 4. November 1903, vormittags 11 Uhr für sämtliche Jahresklassen aus den Ortschaften Bennstedt, Benkendorf, Cölme, Höhnstedt, Langenbogen, Müllerdorf, Nollsdorf, Wansleben, Zappendorf.

Kontrollplatz Oberröblingen — (Gasthof „Zum Kronprinz"):
Am 5. November 1903, vormittags 10½ Uhr für sämtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Alberstedt, Amsdorf, Aseleben, Erdeborn, Hornburg, Oberröblingen, Obersesperstedt und Seeburg.
Am 5. November 1903, mittags 12 Uhr für sämtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Schaafsee, Stedten, Schraplau, Untersesperstedt und Unterröblingen.

Kontrollplatz Helbra — (Gasthof „Zum Kronprinz"):
Am 6. November 1903, vormittags 10 Uhr für sämtliche Jahresklassen der Provinzial-Infanterie aus Helbra.
Am 6. November 1903, vormittags 11½ Uhr für sämtliche Jahresklassen der Spezial-Waffen aus Helbra und sämtliche Jahresklassen aus der Ortschaft Benndorf b. M.

Kontrollplatz Eisleben (für die Stadt) — „Wiesenhaus":
Am 7. November 1903, vormittags 8 Uhr für die Jahrgänge 1896, 1897 und 1898 aus Eisleben.
Am 7. November 1903, vormittags 10 Uhr für die Jahrgänge 1899, 1900, 1901, 1902 und 1903 aus Eisleben

Kontrollplatz Eisleben (für das Land) — „Wiesenhaus":
Am 7. November 1903, mittags 12 Uhr für sämtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Aebtischrode, Bischofsrode, Helfta, Holzzelle, Hübitz, Lüttchendorf, Oberritzdorf, Unterritzdorf, Volkstedt, Wimmelburg, Wolferrode und Wormsleben.

Allgemein zu beachtende Bestimmungen.

Besondere Gestellungsbefehle werden nicht ausgegeben, vielmehr ist jeder Kontrollpflichtige lediglich in Folge dieser Bekanntmachung zum Erscheinen verpflichtet.

Zeitige und Ganz-Invaliden erscheinen nicht zur Kontrolle.

Zur Herbstkontrollversammlung haben zu erscheinen: Die Reservisten **einschließlich Dispositions-Urlauber und die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften**, sowie die dauernd Halbinvaliden mit ihrem Jahrgang und Waffe.

Unentschuldigtes Ausbleiben oder Gestellung auf einem anderen Kontrollplatze bezw. zu anderer Zeit als befohlen, hat die gesetzliche Strafe zur Folge.

Die im Frühjahr dieses Jahres von der Kontrolle-Versammlung entbunden gewesenen Mannschaften der Land- bezw. Seewehr 1. Aufgebots (Jahrgang 1891) werden behufs Ueberführung zum 2. Aufgebot durch besondere Gestellungsbefehle zur Kontrolle-Versammlung beordert.

Sämtliche Mannschaften aus den eingemeindeten Vororten Giebichenstein, Trotha, Cröllwitz und Gut Gimritz bei Halle zählen jetzt zu Halle (Stadt) und haben der Kontrollversammlung mit ihrem Jahrgang im Kontrollbezirk I (Kontrollplatz Halle S.) beizuwohnen.

Bei den Kontrollen werden die Kriegsbeorderungen oder Paßnotizen geprüft.

Leute, welche dieselben vergessen oder einen Verlust dem Hauptmeldeamt nicht gemeldet haben, werden bestraft.

Leute, welche mehr als eine Kriegsbeorderung in Händen haben, sind verpflichtet, dies ebenfalls **sofort** dem Hauptmeldeamt zu melden.

Auf die sofortige Meldung der eingetretenen Wohnungs-Veränderungen wird nochmals hingewiesen.

Welcher Jahresklasse jeder einzelne angehört, ist auf dem Deckel des Militärpasses zu ersehen.

Halle a/S., den 14. Oktober 1903.

Königliches Bezirks-Kommando.

Bekanntmachung.

Am 31. Dezember d. Js endigt die Wahlperiode folgender Mitglieder der Stadtverordneten-Versammlung:

A. von der III. Abteilung Altstadt gewählt:
1. Prakt. Arzt Dr. med. **Lehmann**,
2. Kaufmann **Apelt**,
3. Stärkefabrikant **Schmidt**,
4. Maurermeister **Heiler**,
5. Schlossermeister **Riediger**,
6. Maurermeister **Grote**,

von der II. Abteilung Altstadt gewählt:
7. Zimmermeister **Pfaul**,
8. Fleischermstr. **Brömme** (verstorb.),
9. Rentner **Blumentritt**,
10. Waschmaschinenfabrikant **Grebler**,
11. Professor Dr. med. **Kolbschütter**,
12. Fabr. **Brinkmann** (ber. ausgesch.),

von der I. Abteilung Altstadt gewählt:
13. Kommerzienrat **Steckner**,
14. Geheimer Baurat **Brüncke**,
15. Justizrat Dr. **Keil**,
16. Zivilingenieur **Fölsche**,
17. Kaufmann **Kobe**,
18. Geheimer Baurat **Reck**.

B. von der III. Abteilung Vororte gewählt:
19. Geschäftsführer **Gerig** (ausgelost).

von der II. Abteilung Vororte gewählt:
20. Kunstgärtner **Spindler** (ausgelost).

von der I. Abteilung Vororte gewählt:
21. Geheimer Kommerzienrat **Lehmann** (ausgelost),
22. Kaufmann **Reichardt** (ausgelost).

Hiernach sind von der III., II. und I. Abteilung Altstadt je 6, von der III. und II. Abteilung Vororte je 1 und von der I Abteilung Vororte 2 Stadtverordnete für die Jahre 1904 bis 1909 zu wählen.

Außerdem sind Ersatzwahlen vorzunehmen:

von der II. Abteilung Altstadt:
a) für den zum unbesoldeten Stadtrat gewählten Kaufmann **Uber** auf die bis Ende 1907 laufende Wahlperiode und
b) für den zum unbesoldeten Stadtrat gewählten Kaufmann **Richter** auf die bis Ende 1907 laufende Wahlperiode;

von der I. Abteilung Altstadt:
für den verstorbenen Rechtsanwalt **Schütte** auf die bis Ende 1905 laufende Wahlperiode.

Die Wahlen finden statt:

für die Wähler der III. Abteilung Altstadt:
Montag den 2. November,
Dienstag den 3. November und
Mittwoch den 4. November d. Js.
von 9 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags und zwar für den
1. Abstimmungsbezirk in der Dresdener Bierhalle, Kaulenberg 1,
2. „ im Hotel Europa, Magdeburgerstr. 68,
3. „ in der Turnhalle der Oleariusstr.-Schule, Eingang Dreyhauptstraße,
4. „ im Wintergarten, Magdeburgerstr. 66,
5. „ in den Thaliasälen, Geiststr. 424,

für die Wähler der II. Abteilung Altstadt:
Freitag den 6. November und
Sonnabend den 7. November d. Js.
von 10 Uhr vormittags bis 4 Uhr nachmittags in der Dresdener Bierhalle, Kaulenberg 1,

für die Wähler der I. Abteilung Altstadt:
Montag den 9. November d. Js.
von 11 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags in der Dresdener Bierhalle, Kaulenberg 1,

für die Wähler der III. Abteilung Vororte:
Montag den 2 November,
Dienstag den 3. November und
Mittwoch den 4. November d. Js.
von 10 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags in der Saalschloß-Brauerei, Seebenerstraße 13,

für die Wähler der II. Abteilung Vororte:
Freitag den 6. November d. Js.
von 10 Uhr vormittags bis 12 Uhr mittags in der Saalschloß-Brauerei, Seebenerstraße 13 und

für die Wähler der I. Abteilung Vororte:
Freitag den 6. November d. Js.
von 1 bis 2 Uhr nachmittags in der Saalschloß-Brauerei, Seebenerstraße 13.

Die in der Liste der stimmfähigen Bürger verzeichneten Wähler laden wir hiermit ein, sich innerhalb der für die betreffende Abteilung bezw. Abstimmungs-Bezirke bestimmten Zeit in den bezeichneten Wahllokalen einzufinden und gemäß § 25 der Städte-Ordnung dem Wahlvorstande ihre Stimme zu Protokoll zu geben.

Hierbei weisen wir besonders darauf hin, daß bei der Stimmabgabe getrennt, zunächst die zur Ergänzung der Stadtverordneten-Versammlung erforderlichen Personen und sodann die Ersatzmänner zu wählen sind.

Nach der diesjährigen Wählerliste, welche in Gemäßheit des Ortsstatuts vom 18. Juli 1893 in der Zeit vom 1. bis 15. September d. Js. im Bureau für Wahlen zur Einsicht ausgelegen hat, sind die Wahlabteilungen wie folgt gebildet:

a) **zur I. Abteilung der Altstadt** gehören diejenigen stimmfähigen Bürger, welche jährlich an Staats-Einkommensteuer, Ergänzungssteuer, Gemeinde-Einkommensteuer, Gewerbe- einschließlich Betriebssteuer und Grundsteuer zusammen ein Steuerbetrag von 2458.04 Mark und darüber entrichten.
b) **zur II. Abteilung der Altstadt** die, welche einen Steuerbetrag von weniger als 2458.01 Mark bis herunter zu 344.60 Mark einschließlich entrichten,
c) **zur III. Abteilung der Altstadt** die, welche einen Steuerbetrag von weniger als 344.60 Mark entrichten,
d) **zur I. Abteilung des Vororts-Bezirks** die, welche einen Steuerbetrag von 7264.55 Mark und darüber entrichten,
e) **zur II. Abteilung des Vororts-Bezirks** die, welche einen Steuerbetrag von weniger als 7264.55 Mark bis herunter zu 269.90 Mark einschließlich entrichten und
f) **zur III. Abteilung des Vororts-Bezirks** die, welche einen Steuerbetrag von weniger als 269.90 Mark entrichten.

Wir werden jedem Wahlberechtigten nach eine besondere Einladungskarte zugehen lassen, welche bei der Ausübung des Wahlrechts mit zur Stelle zu bringen ist, um als Legitimation zu dienen und die Auffindung in der Wählerliste zu erleichtern.

Auf die seit Aufstellung der Wählerliste eingetretenen Wohnungsveränderungen kann keine Rücksicht genommen werden, und kann deshalb ein jeder zur III. Abteilung Altstadt gehörige Wähler nur in dem Bezirk zur Wahl zugelassen werden, in welchem er in der Wählerliste aufgeführt ist.

Halle a. S., den 15. Oktober 1903.

Der Magistrat.
Staude.

Verdingung von 15.300 kg Kupferblech, 30.700 kg Kupferröhren ohne Lötnaht in je 6, 102.500 kg Kupferplatten zu Lokomotivfeuerbüchsen, 58.200 kg Stangenkupfer in je 7, 18.600 kg durchlochtes Stangenkupfer in 3, 4540 kg Kupferdraht in 7, 370 kg profilierter Kupferdraht in 2, 11.300 kg Messingblech in 9, 2800 kg Messingdraht in 6 u. 800 kg Rundmessing in 1 Losen für den Beschaffungsbezirk Berlin.
Angebote sind portofrei, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift bis zum 19. November 1903 vormittags 11 Uhr an das **Rechnungsbureau in Berlin** W 35, Schöneberguferstr 1—4 und die Rundkupferproben bis zum 16. Nov. an die Werkstätteninspektion Tempelhof einzureichen.
Angebotbogen und Bedingungen können im Zentralbureau daselbst, Zimmer 420, eingesehen, auch von dort gegen post- und bestellgeldfreie Einsendung von 50 Pfg. bar (nicht in Briefmarken) bezogen werden. Zuschlagfrist bis 12. Dezember 1903.
Berlin, den 30. Oktober 1903.
Königliche Eisenbahndirektion.

Neuerbauter aufgehender gr. **Gasthof** mit Parkett-Saal, besonderer Kegelbahn, gr. Garten, nebst aufgehendem Gemischtwarengeschäft, Schlachthaus und Zentesimalwage, in gr. industriellem Dorfe Anhalts belegen, ist sofort preiswert zu verk. Zur Uebernahme sind ca. 30.000 M erforderl. Selbstreflektanten wollen gefl. Offerten unter 4474 C. an die Expedition dieser Zeitung senden.

Gutes Zinsgrundstück
m. 1800 qm gr. Obst- u. Gemüsegarten, i. ein. gr. Dorf b. Halle (Ung. Industrie), i. welch. eine **fl. Bäckerei u. Ladengeschäft** betrieben wird. 9 Arb.-Wohnungen enthält, ist wegzugsh. f. 24 000 M Brandk.-Taxe 26.000, bei 9000 M Anzahlung ist oder später zu verkaufen. Zahrl. Grundst. Reinertrag 1600 M. Garten l. a. d. Straße, kann infolgedessen z. Baustellen parzelliert werden. Gefl. Off. unter **4489 S.** an die Exped d. Ztg. erbeten.

Fleischerei mit Motorbetrieb
wegen Todesfall sofort zu verkaufen. Nähere Auskunft bei **K. Schmidt**, Kleine Ulrichstraße 8 (Buchdruckerei).

Robert Franzstraße
belegenes Hausgrundstück mit Vor- und Hintergarten, herrschaftlich eingerichtet, gut verzinst, 4 Wohnungen zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkunft. Offerten **B. o. 1644** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Gasthof-Verkauf.
Wegen Aufgabe des Geschäfts verk. ich den seit läng. Jahr in meinem Besitz befindl. Gasthof in Stadt von ca. 30.000 Einw. bill. Gr. Umf. u. kann durch junge Kraft vergrößerungsfähig werden, auch sehr gut pass. für Schlächter u. Kaufl., da solche am dies. Stelle fehlen. Anz. ca. 15.000 M nehme gute Hypoth., kl. Grundstück, auch Landgrundstück mit Acker in Zahl. Gefl. Off. unter **4488 R.** an die Exped. d. Ztg. Agenten sind ausgeschlossen.

Das Hausgrundstück Händelstr. 27,
enthaltend **17 beizbare Räume**, nebst einem **kleinen Vor- und Hintergarten**, soll gegen **geringe Anzahlung verkauft werden.** Gebote werden angenommen **Mittelstr. 3** im Bureau.

Ein momentan leerstehendes
Fabrikgrundstück
welches Bahn-Anschluß erhalten kann, in der Nähe Leipzigs, isoliert gelegen, eignet sich deshalb in erster Linie zur Fabrikation von feuergefährlichen Stoffen, chemischen Produkten aller Art, Lack, Oel rc., chemische Wäscherei u. dergl., auch ist selbiges ein vorzügliches Spekulationsobjekt, wird wegen Erbschaftsregulierung unter selten günstigen Bedingungen sofort verkauft und dürfte Reflektanten nie wieder etwas Vorteilhafteres geboten werden.
Näheres unter **4468 U.** durch die Expedition.

Das altrenommierte Gast- u. Logierhaus
„Stadt London"
in Halle a. S. ist per 1. April 1904 anderweitig
zu verpachten.
Kautionsfähige Reflektanten wollen sich b. Haus-Eigentümer Trödel 18, III nachm. 2—4 Uhr melden.

378,000 Mark
zu 3½% auf **Güter** und 4% auf **Häuser** aus Kirchenvermögen sofort oder später unkündbar **auszuleihen.** Gesuche von Besitzern erbeten unter W 223 an die Exped. d. Ztg.

90,000 Mark
Privatgeld, auch geteilt, auf I. Stadthypothek per 1. April 1904 zu vergeben. Off. unter **F. 930** an die Expedition.

Die hiesige **General-Vertretung** einer **ersten Hypothekenbank** vermittelt für Halle
Hypothekendarlehen
zur **1. Stelle zu conkurrenzlosen Bedingungen.** Off. unter **B. d. 1515** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

3000 Mk. hinter 7000 M auf ein Fabrikgrundstück **gesucht.** Feuerkasse 15.500 M. Offerten unter B. o. 1665 an **Rudolf Mosse, Halle S.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19031031060/fragment/page=0001

Der am 7. April 1902 gegen den Arbeiter **Friedrich Voskugel** aus **Wieskau**, geboren daselbst am 20. September 1876, erlassene Steckbrief ist erledigt. — 3 J 175/02.

Halle a. S., den 29. Oktober 1903.

Der Erste Staatsanwalt.

Steckbrief.

Gegen den Schweizer **Paul Compera**, zuletzt in Priorau, geboren 10. December 1882 in Sandersleben, Kreis Bernburg, ist die Untersuchungshaft wegen Körperverletzung durch Haftbefehl des Landgerichts Halle a. S. vom 22. September 1903 verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten 6 M Nr. 74.03 sofort Mitteilung zu machen.

Halle a. S., den 28. Oktober 1903.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der in Gemarkung Oberteutschenthal belegene, im Grundbuche von Oberteutschenthal Band 1 Blatt 30 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Gastwirts **Karl Schaffernicht** eingetragene Grundbesitz: Hausterstelle Nr. 59 Kartenblatt 2, Parzelle 274/109 von 2 ar 80 qm, Parzelle 275/109 von 1 ar 80 qm, bestehend aus Wohnhaus mit Hofraum, Stallgebäude, Niederlage u. Scheune (330 Mark jährlicher Nutzungswert)

am 16. December 1903, vormittags 10½ Uhr

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Kl. Steinstr. 7, II, Zimmer Nr. 31 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 15. Juli 1903 in das Grundbuch eingetragen.

Halle a. S., den 28. Oktober 1903.

Königliches Amtsgericht, Abteilung 7.

Bekanntmachung.

Bezüglich der Feststellung des Gesamtergebnisses der Stadtverordnetenwahl in den Abstimmungsbezirken der dritten Wählerabteilung der Altstadt **Halle a. S.**, sowie bezüglich des Verfahrens, bei notwendig werdenden engeren Wahlen, treffen wir genäß § 6 Absatz 1 des Gesetzes betreffend die Bildung der Wählerabteilungen bei den Gemeindewahlen vom 30. Juni 1900 (G.-S. S. 185) folgende Anordnungen:

Die Wahlprotokolle der Abstimmungsbezirke (§ 25 der Städte-Ordnung) mit den angehörigen Schriftstücken sind von dem Vorsitzenden der Wahlvorstände ungesäumt, jedenfalls aber so zeitig dem Magistrat einzureichen, daß sie spätestens im Laufe des nächsten Tages nach dem Wahltermine in dessen Hände gelangen.

Die Vorsitzenden der Wahlvorstände sind für die pünktliche Ausführung dieser Vorschrift verantwortlich.

Die Ermittelung des Wahlergebnisses erfolgt durch einen Ausschuß, der aus dem Bürgermeister oder einem von diesem ernannten Magistratsmitgliede als Vorsitzenden, aus einem zweiten ebenfalls vom Bürgermeister ernannten Magistratsmitgliede und vier von der Stadtverordneten-Versammlung gewählten stimmfähigen Bürgern als Beisitzer besteht.

Behufs Ermittelung des Wahlergebnisses beruft der Magistrat diesen Ausschuß zu einer Sitzung auf den nächsten Tag nach dem Wahltermine in ein von ihm zu bestimmendes Lokal.

Der Zutritt zu dem Lokale steht jedem Wähler offen.

In dieser Sitzung werden die Protokolle über die Wahlen in den Abstimmungsbezirken durchgesehen und die Ergebnisse der Wahlen zusammengestellt.

Ueber die Sitzung ist ein Protokoll aufzunehmen, aus dem sowohl für jeden einzelnen Abstimmungsbezirk, als auch für die gesamte Wählerabteilung die Zahl der Wähler, sowie der gültigen und ungültigen Stimmen und die Zahl der auf die einzelnen Personen gefallenen Stimmen ersichtlich sein muß.

Wird eine engere Wahl erforderlich, so stellt der Magistrat die Namen derjenigen Personen, welche nächst den gewählten die meisten Stimmen erhalten haben, so zusammen, daß die doppelte Zahl der noch zu wählenden Mitglieder erreicht wird. Diese Zusammenstellung gilt alsdann als die Liste der Wählbaren.

Zu der engeren Wahl werden die Wähler durch eine das Ergebnis der ersten Wahl angebende Bekanntmachung des Magistrats spätestens innerhalb acht Tagen nach Feststellung des Wahlergebnisses aufgefordert.

Auch bei der engeren Wahl finden bezüglich der Feststellung des Gesamtergebnisses die obigen Bestimmungen Anwendung.

Halle a. S., den 14. Oktober 1903.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Die **Rotlaufseuche** unter den Schweinen im Grundstück **Seebenerstr. 40 a** ist **erloschen** und die verhängte Gehöftssperre wieder aufgehoben.

Halle a. S., den 29. Oktober 1903.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die **Rotlaufseuche** unter den Schweinen im Grundstück **Brachwitzerstr. 11** ist **erloschen** und die verhängte Gehöftssperre wieder aufgehoben.

Halle a. S., den 29. Oktober 1903.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

47 Pappeln aus den Beständen des Wasserwerks in der Aue bei Beesen, **gesundes Nutzholz**, bis 56 cm Durchmesser in Brusthöhe, sollen öffentlich an den Bestbietenden zum Selbsteinschlag verkauft werden. Termin hierzu ist auf

Mittwoch den 11. November, vormittags 10 Uhr

festgesetzt worden. Versammlungsort: **Gasthof zur Hallschen Quelle in Beesen.** Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht werden. **Nähere Auskunft erteilt unser Maschinenmeister in Beesen.**

Halle a. S., den 28. Oktober 1903.

Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

Bekanntmachung.

Der Preis der Gaskoke beträgt zur Zeit auf unseren Gasanstalten:

für das hl zerkleinerte Koke	**1 Mk. 10 Pfg.**
„ „ „ grobstückige „	**1 Mk.**
„ „ „ Schmiedekoke	**80 Pfg.**

Bei Entnahme von mindestens 15 hl übernehmen wir die Anfuhr und das Abtragen, sonst 15 Pfg. für das hl zu zahlen sind.

Halle a. S., den 1. August 1903.

Die Verwaltung der städtischen Gas- und Wasserwerke.

Tierklinik der Königl. Universität Halle S.

am landw. Institut Wilhelmstraße.

Nach dem Um- und Neubau der Stallungen nimmt die Klinik äußerlich kranke Pferde zu **jeder Tageszeit** auf. Poliklinik von 8—10 Uhr vormittags. Klinische Demonstrationen durch den Vorstand **Sonnabend von 8—10 Uhr.** Verpflegung 2 ℳ 25 ₰ oder bei Futterlieferung 75 ₰ für den Tag.

Villa, 8 Zimmer, Friedenstr. bei Wittekind, mit schöner Aussicht, außerdem Villen-Baustellen, Friedenstr. und Advokatenweg, zu verkaufen. Näheres **Albrechtstraße 43** bei **Th. Lehmann & G. Wolff,** Baumeister.

Suche einen

Gasthof mit Schmiede

mit guter Anzahlung zu kaufen. Angebote zu richten unter Chiffre **K. A. S. 40** an **Rudolf Mosse, Erfurt.**

Kohlenfeld!

Ein bei **Finsterwalde** (N.-L.) liegendes Kohlenfeld, zirka 1000 Morgen groß, Mächtigkeit der Kohle durchschnittlich 11,22 m, ist pro Morgen mit 650 Mark **im ganzen oder geteilt zu verkaufen.** Anzahlung gering. Die Sohle der Kohle liegt fast horizontal, also für die Wasserverhältnisse sehr vorteilhaft. Näheres ist zu erfahren bei

Max Koch, Gera (Reuß), Vielitzstraße 9.

Im Genossenschaftsregister ist bei Nr. 4, betreffend den **Landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsverein Hohenthurm**, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht, heute eingetragen: Die Vertretungsbefugnis der Liquidatoren ist beendigt.

Halle a/S., den 28. Oktober 1903.

Königliches Amtsgericht, Abt. 19.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Brauereibesitzers **Heinrich Luther** in Halle a/S. ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

den 21. November 1903, vormittags 11½ Uhr

vor dem Königlichen Amtsgericht in Halle a. S., Kleine Steinstraße 7, II, Zimmer Nr. 31, anberaumt.

Halle a/S., den 29. Oktober 1903.

Große, Kanzleirat,
Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts, Abt. 7.

16,000 Mark

suche auf mein neues Wohnhaus als alleinige Hypothek. Absolut sichere Anlage. Offerten unter **LL. 781** an die Expedition dieser Zeitung.

Zu vermieten sofort oder später

2 Kontorräume

Leipzigerstraße 43.

Arnstadt (Thüringen) am Markt

Laden, in welch. Kolonial-, Spirituosen- u. Delikatessgeschäft betrieben wurde, mit Wohnung, per 1./4. 04 zu vermieten, evtl. das Grundstück zu verkaufen. Off. unter U. i. 1460 an **Rudolf Mosse, Halle S.**

Am Wettinerplatz, Trifftstraße 1,

herrschaftliche Wohnung,

bestehend aus **9 Zimmern,** Küche, Speisek., Bad, Gas, Mädchenk., Wasserklosett und Zubehör, sofort oder 1 Jan. 1904 bis 1. April 1904 **billig** zu vermieten. Näh **daselbst** 1. Zigarrengesch.

Wohnung

Kronprinzenstraße 100, pt.

sofort oder später. Preis 600 Mark. Näheres gegenüber **Kronprinzenstraße 1, I.**

Wohnung

Hermannstraße 7,

Ecke Hermann- und Henriettenstraße 1. Etage 500 Mark, 2. Etage 550 Mark per 1. April 1904.

Näheres daselbst im Laden oder **Kronprinzenstraße 1, I.**

Gr. Steinstraße 9, II,

geteilt, ca. 4 Zim. u. reichl. Zub. 1. April zu vermieten. Näh. das. **rechts.**

Wohnung, Mk. 800, per 1./4. 1904. ℳ 260 und ℳ 250, per 1./1. 1904 zu vermieten **Zinksgartenstr. 4, part.**

Dieskauerstraße 15

1 St., K., K. u. Zub. sofort oder später, 2 St., K. und Zub. zu vermieten.

Ludwig Wuchererstr. 45

herrschaftl. Wohn., 5 Z., Küche u. Bad, mit Gas zu vrm., 1. April 04 zu bez.

Herderstraße 10,

Ecke Kronprinzenstr., 6 Zimmer, Küche, Bad, Gas, Balkon, sofort. Parterre, 5 Zimmer, Küche, Bad, Gas, sofort. Näheres **Bismarckstraße 29, I. Et.**

Neue Promenade 1

ist die **geteilte 1. Etage** mit Balkon, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort zu verm. Näheres **Gr. Brauhausstr. 17** im Druckerei-Comptoir.

Herrenstr. 9 Entree, St., K., K., 150 ℳ, sofort oder später an einz. Leute zu verm.

Junger solider Mann sucht sofort **möbliertes Zimmer,** Nähe Mittelstr., eventuell mit Pension und Klavier. Offerten unter B. t. 1669 an **Rudolf Mosse,** Halle.

schnell und billigst

Wer Stellung

finden will, verlange per Postkarte die „Deutsche Vakanzen-Post" in Eßlingen.

Eine neue leistungsfähige

Margarinefabrik

deren Leiter ein bekannter langjähriger Fachmann, sucht in jeder Stadt einen Firma den

Alleinverkauf

zu entsprechend billigen Preisen zu übertragen. Offerten sub **H. T. 1151** an **Rudolf Mosse,** Hamburg.

Ober-Inspektoren gesucht.

Für Provinz Sachsen und Thüringen werden von einer alten, gut eingeführten Lebensversicherungs-Bank zwei tüchtige, mit der Organisation und Acquisition vertraute Direktions-Oberinspektoren in Vertrauensstellung gegen höchstes Fixum, Reisespesen und Provision gesucht. Auch werden Nichtfachleute, die Lust zur Branche haben, in kurzer Zeit als Inspektoren ausgebildet und angestellt. Offerten unter **D. 928** an die Expedition der Zeitung erbeten.

Cognac-, Kirsch-, Zwetschkundige Agenten sucht **A. Hochn,** Brennerei, **Heppenheim B.**

Herrschaftl. Hausgrundstück in der **Händelstraße**

will ich im Auftrage des Besitzers billig verkaufen. Reflektanten wollen sich schriftlich melden bei **Hermann Pfeiffer,** Maurermeister, **Große Ulrichstraße Nr. 18.**

Kapitalkräftige Pächter für Ratskellerwirtschaft

in Garnisonstadt **gesucht.** Off. unter **U. w. 1671** an **Rud. Mosse,** Halle S.

Große Eckbaustelle in Halle a. S.,

nächst d. Hauptbahnhof, in bester, bevorzugter Lage, besonders geeignet für **Institute als Direktions- od. Verwaltungsgebäude,** ca. 1000 qm, bei über 60 m Front. Nur ernstl. Angebote finden Beantwort. unter **B. r. 1111** durch **Rudolf Mosse, Halle.**

Großer Laden gr. Ulrichstr. 2

sofort oder 1. April 1904 zu verm. Anton Zeiz.

Gr. Steinstraße 9 ist der seit über 40 Jahren von **der Firma Ida Böttger Nachf.** innegehabte große Laden mit 2 Schaufenstern 1. April mit Wohnung zu vermieten. Näheres II. Etage links.

Hochherrsch. Wohnung,

III. Et., 7 Zimmer, Balkon, Bad, Gas, reichl. Zub., sehr gesunde Lage, 1./4. zu vermieten. Zu erfr. **Magdeburgerstr. 48, III.**

Cognacvertreter

für Ia. französische Marke bei **hoher Provision** gesucht. Gegen jede Konkurrenz leistungsfähig. Anerb. unter L. G. 5772 an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Bautechniker,

gelernter Maurer, energisch u. tüchtig, auf dauernde Arbeit für Bureau und Baustelle gesucht. Off. mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen u. **B. p. 1687** an **Rud. Mosse,** Halle.

Zimmerexpolier,

jüngerer, energischer und tüchtiger, sofort auf dauernde **Arbeit gesucht. Offerten unter B. o. 1686 an Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Tüchtiger Reisender,

jüngere Kraft, für Reise, Kontor und Lager eines größeren Fabrik- und Engros-Geschäftes der Kurzw.-Branche 1. Januar 1904 **gesucht.** Offerten mit Zeugnis-Abschriften, Referenzen und Gehaltsansprüchen unter U. o. 1560 an **Rudolf Mosse,** Halle S.

Schwachstrom-Monteure,

nur militärfreie und ganz selbständige Arbeiter, sofort gesucht. Ausführliche Offerten mit Lohnansprüchen erbeten

Geissler & Noch, Gera-R.

Wir suchen für das Kontor unseres **Kolonialwaren-Engros-Geschäftes einen Lehrling** oder **Volontär** zum sofort. Antritt. Offerten unter **B. n. 1685** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Pensionierter Beamter

sucht **Stellung** als **Kassenbote, Portier** oder sonstigen Posten. Off. unter **B. l. 1620** an **Rudolf Mosse,** Halle.

Mechaniker-Lehrling

sucht **Lerche,** Kl. Ulrichstr. 18.

Ein geb. ält. **Fräul.,** im Kochen und allen häusl. Arb. gut erfahren, **sucht** 1. Dezember oder später **Stelle** als Stütze der Hausfrau bei einz. Dame oder älterem Ehepaar. Offerten unter **A. P. 1599** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Cassel.**

Junges Mädchen aus achtbarer Familie suchen als

Lernende

Geschw. Jüdel, Leipzigerstraße 101.

Suche für meine 16 jährige Tochter Stellung zur Erlernung des Haushaltes bei Familienanschluß. Off. mit Beding. unter **Kk. 780** an die Exp.

Lebensluftige Witwe wünscht behufs Heirat freundschaftlichen Verkehr mit gebildeten älteren Herrn. Offerten unter **Mm. 782** an die Expedition.

Witwe, anfang 40er, wünscht sich mit gutsituiertem, älteren Herrn **zu verheiraten.** Offerten unter **Pp. 786** an die Expedition.

Damen bess. St. finden z. Niederk. u. fr. Diskr. liebev. Aufn. **bei** geb. bess. ausgeb. Heb. b. voll. **Sicherh.** ohne Anzeige an die Heimats-Behörde. **Berlin,** Wilhelmstraße 121.

Damen finden z. Entbd. diskr. u. erfol. Aufn. bei Frau **Leschke,** Hebamme, **Leipzig,** Bayerischestr. 46.

Erfindung des Geheimraths Prof. Dr. Gerold.

Wendt's Patent-Cigarren u. Cigaretten

Cigarren der Zukunft!

Absolut nicotin-unschädlich. Vollkommenster Rauchgenuss.
Direct zu haben von Wendt's Cigarrenfabriken Aktien-Ges. Bremen in allen Preislagen, Grössen, Qualitäten und Quantitäten (auch Proben). Preisliste und Brochüre gratis.

Gothaer Lebensversicherungsbank a. G.

Versicherungsbestand am 1. Dezember 1902: **823½ Millionen Mark.**
Versicherungssummen, ausgezahlt seit 1829: **399 „ „**

Die höchsten Versicherungssalter (einfach auf Lebenszeit, gemischtes Dividendensystem) sind tatsächlich bereits prämienfrei u. erhalten sogar eine jährliche Rente. Vertreter in **Halle (Saale): Dr. Wilhelm Rasch,** Albrechtstr. 38.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19031031060/fragment/page=0002